

FCT holt Punkt beim ETSV Landshut 09

Als Außenseiter gelang der Ersten Mannschaft ein 1:1-Unentschieden

“Totgesagte leben länger“, unter dieses Motto könnte man das 1:1-Unentschieden der Ersten Seniorenmannschaft des FCT stellen, die am vergangenen Samstag beim Favoriten ETSV Landshut 09 antreten musste, der auf dem fünften Tabellenplatz in der Bezirksliga West liegt und immer noch kleine Ansprüche auf die Aufstiegsplätze hegte. Diese dürften sich nun die Landshuter für diese Saison wohl endgültig „abschminken“. Der FCT ist mit diesem überraschenden Punktgewinn zwar noch lange nicht von allen Abstiegsorgen befreit, aber immerhin liegen sie nun auf Platz acht mit 29 Pluspunkten, wobei eine endgültige Sicherheit erst mit der Punktezahl 35 erreicht sein dürfte, bei vier ausstehenden Spielen. Für die rund 70 mitgereisten Fans des FCT war aber trotz des Fehlens von drei langzeitverletzten und gesperrten Stammspielern (Stefan Kramlich, Thorsten Kiermeier und Christian Söldner) erstaunlich, dass die Mannschaft des FCT den Gastgebern keinen Meter Spielraum ließ, frühzeitig in die Zweikämpfe ging und auch im Spielaufbau über die gesamte Spielzeit die bessere Mannschaft mit den besseren Torchancen war. Insgesamt gesehen geht das Unentschieden somit in Ordnung. Die beiden Abwehrreihen, egal ob beim Gastgeber oder beim FCT, beherrschten dieses Bezirksligaspiel und ließen nicht viele Tormöglichkeiten zu. So musste bereits in der sechsten Spielminute ein Eigentor des Teisbacher Abwehrspielers Harald Hofmeier herhalten, als er eine Rechtsflanke unglücklich ins eigene Tor abfälschte. In der zehnten Spielminute hätte Stefan Liefke für den FCT bereits den Ausgleich erzielt, aber der Schiedsrichter Johannes Wallner aus Steinach ließ diesen Treffer wegen Abseits nicht gelten. In der 30. Spielminute strich ein Freistoß von Erik Dotzauer knapp über die Landshuter Querlatte. Kurz vor der Pause wurde dann die Landshuter Mannschaft etwas stärker. Trotzdem ergaben sich einige gute Freistoßmöglichkeiten für den FCT und so ging man mit dem 0:1-Rückstand in die Pause. Eine weitere Einschussmöglichkeit vergab dann Michael Geislinger in der 53. Spielminute, als er einen Alleingang startete, aber sein Schuss vom Landshuter Torwart Mathias Penzkofer glänzend pariert wurde. Landshut schwächte sich dann in der 60. Spielminute selbst, als ihr Spieler Sadriyi Burin wegen Schiedsrichterbeleidigung mit Gelb-Rot vom Platz geschickt wurde. Im Laufe der letzten 25 Spielminuten gab es auf Teisbacher Seite noch drei Einwechslungen. Für Daniel Wehner kam Tobias Ammer, für Jochen Weber Florian Windmaißer und für Tobias Schlecht Stefan Sigl. In der 68. Spielminute war dann der Ausgleich für den FCT fällig, als Bernhard Bogner aus rund 40 Metern eine weite Freistoßflanke „an Freund und Feind vorbei“ am überraschten Landshuter Torwart zum verdienten 1:1 im Landshuter Tor einschoss. Im Endspurt wurde der Gastgeber noch etwas stärker, konnte aber die sattelfeste Teisbacher Abwehr nicht mehr überwinden. Torwart Daniel Werner musste in den Schlussminuten bei einem 25 Meter Freistoß noch einmal sein ganzes Können aufbieten, um den Landshuter Siegestreffer zu verhindern. Vor rund 120 Zuschauern, davon über die Hälfte aus Teisbach, spielte der FCT unter der sicheren Leitung von Schiedsrichter Johannes Wallner in folgender Aufstellung: Daniel Werner, Tobias Schlecht, Harald Hofmeier, Jochen Weber, Tobias Grube, Michael Geislinger, Stefan Liefke, Erik Dotzauer, Bernhard Bogner, Willi Haas, Daniel Wehner, Auswechselspieler waren Tobias Ammer, Stefan Sigl und Florian Windmaißer. Die Zweite und Dritte Mannschaft des FCT spielte in der A-Klasse Dingolfing am vergangenen Sonntag auf eigenem Platz gegen Wendelskirchen. Die „Zweite“ hielt gegen den Tabellenführer zwar recht gut mit, konnte aber die 1:3-Heimniederlage nicht verhindern. Das Tor für den FCT erzielte Schmidt. Die „Dritte“ des FCT bestritt ersatzgeschwächt gegen die Wendelskirchener Reserve das Vorspiel und verlor deutlich mit 0:7. Am kommenden Sonntag spielt die Erste Mannschaft um 17 Uhr zu Hause gegen die DJK SV Furth, die auf Platz zwölf, also auf einem Relegationsplatz um den Klassenerhalt steht. Diese wird sich mit aller Macht gegen die Abstiegsgefahr wehren. Sie haben 26 Pluspunkte, der FCT 29 Punkte und somit steht wieder ein so genanntes „Sechs-Punktespiel“ auf dem Programm. Und da jeder in Teisbach weiß, dass sich der FCT gegen Abstiegsaspiranten gerade auf eigenem Platz bisher immer sehr schwer getan hat, sollten die Spieler der Ersten Mannschaft endlich einmal zeigen, „wer Herr im Hause ist“. Die drei Pluspunkte wären ein gewaltiger Schritt für den FCT zum Klassenerhalt. Die Zweite und Dritte Mannschaft spielen am Sonntag auswärts bei der DJK Altenkirchen und sind in ihrer derzeitigen schwachen Verfassung wieder einmal nur krasser Außenseiter nach einem eigentlich guten Saisonbeginn.